

beständiger Wechsel des Bluts beider Systeme. Das Lungenblut wird dem sich in den ganzen Körper verbreitenden Aortensystem übergeben; — das aus dem ganzen Körper durch die Hohladern zusammengeflossene Blut wird in die Lunge getrieben.

Das System der Schlagadern verbreitet sich baumartig durch den ganzen Körper, und theilt sich während seiner Ausbreitung immer in kleinere und kleinere Zweige, wovon das Quadrat der Durchmesser immer dem Quadrat des Durchmessers des getheilten Stammes gleichkömmt; von einer Zerästlungsstelle bis zur andern läuft der Arterienzweig zylindrisch fort. Auf diese Art windet sich die Arterie durch den losern verbindenden Zellstoff bis zu demjenigen Organe, zu dessen Ernährung dieselbe das Blut hinzuleiten bestimmt ist. Wenn die Schlagader hier in das feinere Gewebe des Organs gelangt ist, hat sie ihren kleinsten, den haarförmigen Durchmesser erreicht; dann theilt sich dieselbe nicht weiter in kleinere Äste, sondern die vielfachen Ästchen, die jetzt aus ihrer mannichfaltigern Theilung hervorgehen, bilden durch häufige